

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1827**

53 (1.7.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 53. Sonntag den 1. Juli 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Briefe nach den sämtlichen Königlich Preussischen Staaten können nun wieder ganz unfrankirt oder ganz frankirt abgehen. „Franco Gränze“ kann jedoch nicht angenommen werden.
Karlsruhe den 28. Juni 1827.

Großherzogl. Ober-Post-Direction.
Frhr. von Fahrenberg.

vd. Fieß.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Sämtliche dahier wohnende Großh. Staatsdiener und übrigen Einwohner werden hiermit aufgefordert, ihre im Jahr 1807 nicht hier, sondern auswärts geborne Söhne zur Eintragung in die Conscriptions-Liste binnen 14 Tagen bei Vermeidung der auf Verschwiegenheit gesetzten Folgen namhaft zu machen.

Karlsruhe den 18. Juni 1827.
Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber den Nachlass des verstorbenen Ritterwirths Karl August Geiger wird Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 17. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses an der vorhandenen Masse vorgeladen werden.

Karlsruhe den 9. Juni 1827.
Großherzogl. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Wer an den in Concurs erkannten Handelsmann Genst Bärenmeister dahier etwas zu fordern hat, wird bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse aufgefordert, seine Forderung auf Mittwoch den 11. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr zu liquidiren.

Karlsruhe den 8. Juni 1827.
Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Auslosung betreffend.] Der Hofinstrumentenmacher Voit hat an den Zimmermann Friedrich Theilmann von Dürren einen Hausbauplan von 50 Schuh Facade in die neuen Waldstraße neben dem Hr. Zeitverwalter Obermüller und anderseits neben sich selbst gelegt, hinter Facade

47 Schuh und 6 Zoll auf die Militärbäckerei stoßend, um die Summe von 800 fl. verkauft, was hiermit der Marktlösung wegen öffentlich bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 16. Juni 1827.
Bürgermeisteramt.

Kauf-Unträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrris-Versteigerung.] Montag den 9. Juli Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage wird aus der Gantmasse des gewesenen Preussenwirths Kochenburger, Schreinwerk, Bettwerk, Weiszeug und sonstiger gemeiner Hausrath im Gasthaus zum König von Preußen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 19. Juni 1827.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(3) Bruchsal. [Fahrris-Versteigerung zu Heidesheim.] Aus der Verlassenschaft des gestorbenen Oberbürgermeisters und Stadtapothekers Mühlhause werden bis künftigen Monat Juli in nachbenannten Tagen, jedesmal von Morgen 8 bis Mittag 12 Uhr und von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr die dabei benannten Fahrrisse öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert, nemlich:

Den 9. Gold, Silber, Kleinodien, Bücher, Gewehr und Waffen, worunter eine vorzüglich gute Doppelstunte sich befindet. Den 10. und 11. Manns- und Frauenkleider. Den 12. und 13. Leinwand, zum Theil von vorzüglicher Qualität mit mehreren geschmackvoll damazirten Tafeltüchern und Servietten. Den 16. mehrentheils noch neu und gut erhaltenes Bettwerk mit besonders guten Matrazen. Den 17. Faß- und Wandgeschier und Schreinwerk. Den 18. Kupfer-, Messing-, Zinn-, Eisen- und Irden-Geschier. Den 19. und 20. gemeiner Hausrath nebst

worzüglich schönem böhmischen Glaswerk mit Vergoldung. Den 21. eine noch in gutem Stand erhaltene vierstüßige Chaise sammt Geschirre und einem Reitsattel nebst einem Fuder ohngefähr 1825r und 1826r Wein hiesigen Gewächses, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Bruchsal den 28. Juni 1827.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Verkauf einer Privat-Bibliothek.] Vor mehreren Jahren, im Militärdienst, veranlaßte mich mein selbst eigener Hang zur Lectüre, eine kleine Bibliothek zum Gebrauch für Unteroffiziere und Soldaten, soweit es meine Kräfte erlaubten, mir eigen zu machen, an Gelegenheit fehlte es mir nicht, diese, anfänglich kleine Sammlung nach und nach bedeutend zu vermehren. In einem andern Wirkungskreis übergegangen, ist mir jetzt der größte Theil gedachter Sammlung entbehrlich geworden, so, daß ich mich entschlossen habe, solche entweder im Ganzen oder auch einzeln, und zwar im allerbilligsten Preise, aus freier Hand zu verkaufen. Ich bin überzeugt, daß mancher Werke darin finden wird, welche er in Absicht ihres allgemeinen und einzelnen Interesses, nicht erwartet. Meinem vorerwähnten Zwecke gemäß, habe ich das Ganze in einen — geschriebenen, bei mir in meiner unten bezeichneten Wohnung jeden Tag und zu jeder Stunde einzusehenden — Katalog gebracht, aus welchem Literaturfreunde ihre Auswahl treffen mögen.

Er enthält außer vielen Miscellaneen und Gelegenheitschriften — Werke über: Theologie, Philosophie, Geschichte, Biographie, Medicin, Chemie, Geographie, Statistik, Reisen, Land und Hauswirthschaft, Technologie, Schöne Wissenschaften, Romane, viele Schauspiele, Zeitschriften, Schriften in ausländischen Sprachen etc. Karlsruhe den 27. Juni 1827.

Wohnung Haus No. 14. in der Kartsthorstraße. B. Heilig.

(2) Karlsruhe. [Fahrris-Versteigerung.] Nächstkommenden Montag den 2. Juli Vormittags 9 Uhr wird in der Behausung des Metzgermeisters Karl Kiefer, Kreuzstraße No. 10. aus der Verlassenschaft des verstorbenen geistlichen Ministerial-Raths Doctor Häberlin allerlei Fahrris, als: einige Delgemälde von theils bekannten vorzüglichen Künstlern, Silberwerk, Mannskleider, Bettwerk, Leinwand und Tafelzeug, zwei Stockuhren, Schreinwerk, Plan-, Porzellan und sonstiges Küchengeschirre, Faß- und Bandgeschirre nebst allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber andurch eingeladen sind. Karlsruhe den 25. Juni 1827.

(4) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Seifenfieber Joh. Kindrich in der langen Straße No. 97. sind folgende reingehaltene Weine um billigen Preis zu verkaufen, nämlich Viertelweise, in so weit es die gesetzliche Bestimmung erlaubt:

1819 Laufner das Viertel	2 fl. 30 kr.
ditto etwas geringeren das Viertel	2 fl. — kr.
1819 Isheimer das Viertel	2 fl. 20 kr.
1822 Landwein das Viertel	1 fl. 30 kr.
1826 ditto ditto	1 fl. — kr.
ditto Bergbauer ditto	1 fl. — kr.
rothen Oberländer 1822 das Viertel	2 fl. 30 kr.

Auch ist immer gutes altes Thal-Rieschenwasser, so wie auch gutes Zwetschgenwasser um billigen Preis zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße No. 6. ist ein Logis von vier Zimmern nebst Alkof und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen, so wie auch in der langen Straße No. 75. im obern Stock eines einzusehen und auf den 23. October zu beziehen ist.

Im innern Zirkel No. 7. im zweiten Stock ist ein großes Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu verleihen und sogleich zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 21. ist ein möbirtes Zimmer mit zwei Fenster sogleich zu vermiethe.

In der Akademiestraße No. 20. sind 3 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermiethe.

In der Waldbornstraße No. 21. sind für stille ledige Leute 2 Zimmer zu vermiethe und können auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist bei Herrn Posselt daselbst zu erfahren.

In der Waldbornstraße No. 23. ist das Logis im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmer nebst einem Alkof und einem schönen Saal, nebst 3 verroherten Manfactenzimmern im 3. Stock, dann Küche, Keller, Speicherkammer und Trockenspeicher, ferner Stallung zu 4 bis 5 Pferde, 2 Chaisenremisen und Bedientenstube, gemeinschaftliches Waschhaus und Holzremise auf den 23. October 1827 zu vermiethe, und das Nähere bei Ludwig Drechsler in der Adlerstraße zu erfragen.

In der Waldbornstraße No. 31. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermiethe, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 1 ist der mittlere Stock an eine stille Familie zu verleihen bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Alkof, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 12. ist im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße No. 62. ist im obern Stock für eine stille Haushaltung eine Wohnung zu vermieten, bestehend in zwei tapezirten Zimmern auf die Straße gehend, nebst einer Kammer und Küche, für ledige Herrn kann auch Möbel dazu gegeben und auf den 23. Juli oder auf nächstes October-Quartal bezogen werden.

In der Schloßstraße No. 2. sind 2 tapezirte Zimmer vornheraus für ledige Herrn zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 9. ist der dritte Stock von 6 — 8 Piecen ganz neu hergerichtet an eine stille Familie auf den 23. October zu vermieten.

Dem Lyceum gegenüber sind für einen ledigen Herrn zwei Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist in No. 60. der Zähringerstraße zu erfahren.

In der Kronenstraße No. 10. bei Friedrich Burckhardt ist bis 23. October 1827 im Hinterhaus Stube, Alkof, Küche, Keller, nöthigenfalls auch etwas Platz auf dem Speicher zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 26. sind im Hinterhaus zwei möblirte Zimmer sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 21. dem Zeughaus gegenüber sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Ruppurrerthorstraße No. 5. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzremis, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 34. ist im Hintergebäude 1 Zimmer nebst Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 17. ist ein Zimmer mit Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, wobei zugleich auch die Kost gegeben werden kann.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 6000 fl. für hiesige Stadt auf erste gerichtliche Hypothek ganz oder theilweis zum Ausleihen parat, bei wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es können 2300 — 3000 fl. für hiesige Stadt gegen doppelte gerichtliche Versicherung erster Hypothek bis auf den 23. October 1827 ausgeliehen werden, wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist feiner weißer Burgunder die Douceille à 48 Kreuzer und weißer Oberländer Wän die Ohm à 12 fl. zu haben.

L. Glöckler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kronenstraße No. 46. gegenüber dem goldenen Lamm ist gutes Krugbier zu haben, der Krug à 6 kr.

H. Drechsler, Bierbräuer.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] 10000 Stück Stecken sind zu haben, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] In der neuen Amalienstraße No. 51. ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermieten, welcher sogleich angetreten werden kann.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein einspänniger Leiterwagen nebst einem 2 rährigen Handkassentarren für einen Metzger oder sonstiges Geschäft brauchbar, steht billigen Preises zu verkaufen. Das Nähere ist bei Hofwagner Bohn zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein gebildeter junger Mann erbietet sich zum Unterrichte im Klavierspielen: worüber man bei Hrn. Chordirector Jettel (in der neuen Kronenstraße No. 25.) nähere Auskunft erhalten kann.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Wer etwas ohne schriftliche Anweisung von mir, auf meinen Namen borgt, hat keine Zahlung zu erwarten.

Martin Feigel,
Hofbürstenmachermeister.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das gut nähen, waschen, auch etwas bügeln und sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, wünscht einen Dienst als Stuben- oder Kindermädchen zu erhalten. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als viel Lohn und kann gleich eintreten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Mühlburg. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre einem hochverehrenden Publikum anzuzeigen, daß bis heute, Sonntag den 1. Juli, im Gasthaus zur Stadt Karlsruhe Tanzmusik abgehalten wird, wobei es an guter und prompter Bedienung nicht ermangelt wird.

A. Wunsch.

(1) Wildbad. [Botenanzeige.] Es ist die Einrichtung getroffen, daß während der Badzeit, und zwar vom 2. Juli an die gewöhnliche Böttin Karoline Gabelle wöchentlich zweimal am Montag und Donnerstag von hier nach Karlsruhe und am Dienstag und Freitag zurückkehrt. Die Aufgaben sind hier in ihrem Hause und in Karlsruhe zu den drei Kronen zu machen, und die verehrlichen Badgäste können auf diese Weise auf eine ganz rechtige Bestimmung rechnen.

Die Badaufsichts-Behörde.

Fremde vom 26. bis 29. Juni.
In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Demeter, Ministerialrath von Sasbach. Hr. Mansfeldy, Partikulier v. Baden. Hr. Wolf und Hr. Wetgen, Musici v. Sieben. Dlle. Tavel, v. Bern. Dlle. Bölling v. Düsseldorf. Dlle. Kanan v. Savern. Hr. Bekerning, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Montlaur, Part. von Straßburg. Madame Marcade daher. Mad. Bernhard von Offenbach. Hr. Hirschel, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Massenbach, Kaufm. von Bühl. Mad. Hansel von Freiburg. Hr. Tribolie, Kaufm. von Hamburg. Hr. Kieger, Zollinspector von Mannheim.

Im Erbprinzen. Hr. v. Mieg, k. bair. Regierungs-Präsident mit Familie von Ansbach. Hr. Polisse, Edelmann aus London. Frau Regiments-Quartiermeister Schmidt von Rastatt. Hr. Psau, Kaufm. mit Gattin von Binterthun. Hr. Soiron, Kaufm. von Bordeaux. Hr. Benise, Kaufm. von Berniers. Frau Hofrathin Vogelsang mit Familie von Frankfurt. Hr. von Kinacker, Polizeidirector von München. Hr. von Stengel, Regierungspräsident von Speier.

Im goldenen Kreuz. Hr. Behagel, Major von Straßburg. Lord Taylor, kbn. engl. Gesandter v. München. Hr. Koatet, Kaufm. von Aachen. Hr. Glud, Edelmann aus England. Frau Gräfin v. Lomm mit Dienerschaft vom Amalienberg. Hr. Hofer, Kaufm. v. München. J. D. die vermittelte Frau Kurfürstin von Pfalz-Zweibrücken mit Geolge von München. Hr. Furtbard, Handelsmann von Gerbheim. Hr. Sarfor, Kaufmann v. Lyon. Hr. Kosier, Kaufmann von Barmen. Hr. König, Kaufm. daher. Frau Gräfin von Sponed von Baden. Mad. Bierling von Straßburg. Dlle. Graf daher. Hr. Gehrung Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bag und Hr. Matschil, Kaufl. von Neustadt. Hr. Wdiker, Kaufm. v. Eckenfoben. Hr. Borkert, Kaufmann von Tübingen. Hr. Müller, Regierungsrath von Weimar. Hr. Kieger, Domänenrevisor von Regensburg. Hr. Reichlin, Kaufmann mit Gattin von Stuttgart. Hr. Eich, Kaufm. mit Gattin daher. Hr. Blumhit, Apotheker v. Lausanne. Dlle. Zwerger von Ulm. Hr. Mayer, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Scholler, Kaufmann von Waldkirch. Hr. Thomson und Hr. Cowie Edelkute aus England.

Im goldenen Ochsen. Hr. Weizel, Domänenverwalter mit Familie von Waghäusel. Hr. v. Düber, Partikulier mit Eohn von Stralsund. Hr. Dr. Bauer, Amtsphysikus mit Familie von Eppingen. Hr. Richtenauer, Recht-protokollist daher. Hr. Fiegel, Rentamtmann mit Gattin von Menzingen. Hr. Meyer, Kaufm. mit Familie von Mainz. Hr. Kirchgöhner, Cam Praktikant von Eichenheim. Hr. Deggeler, Kaufm. v. Schafhausen. Hr. Bauer, Kaufm. von Hechingen. Hr. Frey, Adv. jur. von Heidelberg.

Im Rappen. Madame Wagner von Pforzheim. Hr. Kuerbach, Kaufm. von Hechingen. Hr. Glaser, Partik. von Ehppingen.

Im Ritter. Hr. Kumm, Theilungscommissär v. Straßburg. Hr. Schneider, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Esler, Partikulier von Straßburg. Hr. Sobel, Fabrikant von Offenburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Bauer, Partikulier von Stuttgart. Hr. Ebert, Partikulier von Poffau.

Hr. Sugow, Partikulier von Danzig. Hr. Kessler, Kfm. von Trier. Hr. Harter, Partikulier v. Kollbronn. Hr. Schmidt, Gastgeber von Schappach. Hr. Bich, Kaufm. von Wömpelgard. Hr. Gesh, Fabrikant von Nürnberg. Hr. Rahmann, Fabrikant von Baiscuth. Hr. Krämer, Kaufm. von Bamberg. Hr. Bollmar, Kaufmann von Aachern.

Im rothen Haus. Hr. Christ, Schauspieler von Frankfurt.

Im schwarzen Bären. Hr. Schaaff, Stadtdirector zu Freiburg. Hr. Graf von Pölzig, mit Fam. von Et Wendel. Hr. Graf von Caramon, kbn. franz. Gesandter zu Stuttgart, mit Familie und Dienerschaft. Hr. Baron v. Didershausen mit Familie v. Didershausen. Hr. Kümmerle, Partik. von Stuttgart.

Im Schwänen. Hr. Brovnenkant, Theilungscommissär von Liebelsheim.

In der Sonne. Hr. Brischie, Kaufm. von Offenbach. Hr. Stritt, Fabrikant von Mähringen.

Im Baldhorn. Hr. Hoppe, Kaufm. von Schillingen. Hr. König, Kaufm. von Schinnau.

Im Zähringer Hof. Hr. Vogel, Kaufm. von Augsburg. Hr. Pindiger, Kaufm. mit Familie v. Regensburg. Hr. Michaelis Kaufm. mit Familie daher. Hr. Regenberz, Obergerichtsrath mit Gattin von Hamm. Dlle. Hensheim von Mannheim. Hr. Packer, Partik. mit Familie aus England. Hr. Binzwanger, Banquier mit Gattin von Augsburg.

In Privathäusern. Hr. Wosch, Mediziner v. Freiburg. Dlle. Herder von da. Hr. Koll, Partikul. mit Gattin von Mannheim. Hr. Lamey, Pfarrer von Unterdiswisheim. Madame Traxert von Heidelberg. Frau Doctor Eckert von Offenburg. Fraulein von Schmidt von Seelbach. Dlle. Herbster, k. russische Kammerfrau von Petersburg. Frau Amtrevisor Kity von Offenburg.

Karlsruher Mediwage vom 1. May bis 1. Juni 1827.

Den 1. May blieb an Mehl aufgestellt	27586 Pf.
Vom 1. May bis 1. Juni 1827 wurde zugeführt	42090 Pf.
Summa	41847 Pf.
Davon wurde bis zum 1. Juni 1827 verkauft	422306 Pf.
aufgestellt blieb	26181 Pf.
Karlsruhe, den 1. Juni 1827.	
Bürgermeisteramt.	

Das Gesetz über die Ein- und Ausgangs-Zölle im Großherzogthum Baden vom 21. Juni 1827. nebst angehängtem Zolltarif ist in der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerey dahier zu erhalten; das Exemplar kostet broschirt 18 kr. und auf 6 Exemplare wird ein Freyexemplar gegeben.